

Hauscurriculum Geschichte - Oberstufe

Das Curriculum basiert auf den Fachanforderungen Geschichte vom Juli 2016.

Es gilt ab dem Schuljahr 2023/24 für alle Jahrgänge der Oberstufe.

Die fett gedruckten historischen Inhalte sind in den Fachanforderungen verbindlich vorgeschrieben oder wurden von der Fachschaft als verbindlich festgelegt.

Die Angabe zu Anzahl und Art der Leistungsnachweise ist verbindlich.

In den Q-Jahrgängen wird auf eine genauere Festlegung des zeitlichen Umfangs der einzelnen Themen verzichtet. Wichtig ist aber, dass diese im jeweils zugeordneten Halbjahr unterrichtet und abgeschlossen werden.

Erläuternde Erklärungen der Grundideen der jeweiligen Themen sind den Fachanforderungen zu entnehmen.

Jahrgang E:

Anzahl der Leistungsnachweise nach Profilen

Geschichtsprofil: 1 in E.1 (Halbjahr, nicht Thema), 2 in E.2 (Halbjahr, nicht Thema)

Bio-, Sport- und Musikprofil: 1 pro Halbjahr

E1: Vergangenheit und Gegenwart – Lernen aus der Geschichte? (mindestens bis zu den Herbstferien)

Historische Inhalte	Problemorientierte Fragestellungen	Unterrichtliche Anregungen/Anmerkungen
Der inhaltliche historische Schwerpunkt soll - historische Hintergründe aktueller Geschehnisse forschend untersuchen, - Angebote der aktuellen Geschichtskultur aufgreifen, - den Konstruktionscharakter von Geschichte erkennbar machen, - unterschiedliche historische Zugänge (Politik-, Sozial-, Alltags-, Gender-, ... - Geschichte) aufzeigen, - fachmethodische Herangehensweisen immanent aktivieren,	Vorschläge für didaktische Problemstellungen sind in diesem Fall nicht möglich, weil der unterrichtliche Inhalt nicht antizipiert werden kann. Mögliche methodisch orientierte Fragestellungen sind: Geschichte – mehr als Daten und Fakten? Genetisches Erzählen – Orientierung durch Chronologie? Quellen – authentische Wiedergabe der Realität? Historische Darstellungen – plausible Konstruktionen von Geschichte?	Der Lehrkraft steht es in dieser Einheit frei, einen Schwerpunkt zu wählen. Ein Thema, das querschnittshaft mehrere historische Inhalte einschließt und in Geschichtskultur und -politik präsent ist, bietet sich an. Bewährt haben sich u.a. folgende Themen: - Die Frage nach einem deutschen Nationalfeier-/Gedenktag - Aktuelle Jubiläen/Jahrestage und deren geschichtskulturelle/-

· in propädeutische Grundlagen einführen.	Gedenktage – kollektives Erinnern? Zeitzeugenberichte – authentische Quellen oder subjektiv geprägte Erinnerungen? Spielfilme – adäquate Annäherung an die Geschichte?	politische Umsetzung
---	--	----------------------

E2: Begegnungen von Kulturen – Konfrontation, Abgrenzung oder Integration? (ca. 15 Wochen)

Historische Inhalte	Problemorientierte Fragestellungen	Unterrichtliche Anregungen/Anmerkungen
Migration in der Geschichte	Kulturübertragung – wechselseitige Beeinflussung?	Grundkonzepte von Kulturbegegnungen, z.B. Othering, Schismogenese, Exotismus, Rassismus,...
Kolonialismus	Europäische Expansion – auf wessen Kosten und zu wessen Nutzen?	Auswirkungen von Kolonialismus und Imperialismus auf heutigen globalen Süden
Imperialismus		Neoimperialismus
Christliche und islamische Welt	Die Weltreligionen auf engstem Raum – (wie) ist gelebte Toleranz möglich? Muslime, Christen und Juden im maurischen Spanien oder im Osmanischen Reich – Modelle des friedlichen Zusammenlebens?	
Die Deutschen und ihre Nachbarn	Europäische Kultur – eine Einheit? Deutsche und Dänen – Vorbild für ein zusammenwachsendes Europa? KONTROVERSE: Europa und Südamerika – Unterwerfung oder Assimilation?	

E3: Wandel von Wirtschaft und Gesellschaft – Kontinuitäten und Brüche (ca. 15 Wochen)

Historische Inhalte	Problemorientierte Fragestellungen	Unterrichtliche Anregungen/Anmerkungen
Feudalismus	Grundherrschaft – Unterdrückung und Ausbeutung oder Schutz und soziale Fürsorge?	Vergleich heutige Unterdrückung, Ausbeutung, Schutz, Fürsorge
(Früh-)Kapitalismus	Kapitalismus – Gewinner und Verlierer Renaissance – Beginn der Neuzeit? Protestantische Ethik – eine	Problematisierung von Kapitalismus und Wachstumsorientierung als globales Wirtschaftsprinzip, „Natur des Menschen“?

Industrialisierung	Triebkraft der Geschichte? Industrialisierung – eine (industrielle) Revolution? Soziale Ungleichheit – naturgegeben oder gesellschaftlich erzeugt? Umweltschädigungen – Preis des Fortschritts? Rollenverteilung zwischen den Geschlechtern - eine Konstante der Geschichte?	
Globalisierung	Globalisierung – Welt ohne Grenzen? KONTROVERSE: Industrialisierung – Wohlstand für alle?	

Jahrgang Q1:**Anzahl der Leistungsnachweise nach Profilen**

Geschichtsprofil: 1 in Q1.1, 2 vierstündige Klausuren in Q2.2

Bio-, Sport- und Musikprofil: 1 pro Halbjahr

Q1.1: Die Menschenrechte aus universal-historischer Perspektive – angeboren, egalitär, unteilbar und universell?

Historische Inhalte	Problemorientierte Fragestellungen	Unterrichtliche Anregungen/Anmerkungen
Die athenische Demokratie	Die attische ‚demokratía‘ – gibt es eine Demokratie ohne Menschenrechte?	Vergleich Demokratieverständnis heute, „radikale Demokratie“ heute?
Die Philosophie der Aufklärung	Die Philosophie der Aufklärung – existieren angeborene Menschenrechte?	„Schattenseiten“ der Philosophen, v.a. Grundstein für „wissenschaftlichen“ Rassismus (Kant)?
Die Unabhängigkeitserklärung der USA	Menschenrechte in der französischen Revolution und in der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung – warum nicht allen Menschen zugestanden?	
Die Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte in der Französischen Revolution		
Die Debatte um die Grundrechte		

in Deutschland 1848/49		
Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen		
Die Grundrechte im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland	Bürgerrechte – auch für erklärte Gegner der Demokratie? Migrantinnen und Migranten – Anpassung oder Schutz der eigenen kulturellen Identität? Menschenrecht auf Freiheit – auch auf Freiheit von sozialer Not? Egalitäre und unteilbare Menschenrechte im 21.Jh.? (z. B. Inklusion, Sexuelle Identitäten) KONTROVERSE: Die Idee der Menschenrechte – universelles Prinzip oder „What is universalism to the west, is imperialism to the rest“? (Samuel P. Huntington)	Grundgesetze aus der Bücherei ausleihen

Q1.2: Nationale Identitäten seit dem 19. Jahrhundert – Realität oder Konstruktion?

Historische Inhalte	Problemorientierte Fragestellungen	Unterrichtliche Anregungen/Anmerkungen
Die Idee der Nation	Die Nation – ein Mythos?	Grundbegriffe und -ideen Nationenbildung, z.B. „imagined communities“
Der Weg zum deutschen Nationalstaat im 19. Jahrhundert	Einigung Deutschlands - von unten oder von oben?	
Nationalstaatsbildung im Vergleich	Polen – über 100 Jahre kein Staat, dennoch eine Nation? Dänemark – neue Identität nach der militärischen Niederlage 1864? Guter Patriotismus – böser Nationalismus?	Vergleich heutige Nationen ohne Staat, z.B. Kurden, Palästinenser, Katalanen
Nationalismus und „Weltpolitik“ vor dem Ersten Weltkrieg		
Alliierte Besatzung und deutsche Teilung		
Das geteilte Deutschland	Deutsche Teilung – selbst verantwortet oder von außen erzwungen? Zwei Staaten – eine Nation?	

Die Bürgerrechtsbewegung und das Ende der DDR	Kulturnation – Staatsnation?	
Deutscher Nationalstaat und europäische Einigung	Europa im 21. Jahrhundert – Ende oder Renaissance des Nationalismus?	
	KONTROVERSE: Verfassungspatriotismus – eine Alternative?	

Jahrgang Q2:

Anzahl der Leistungsnachweise nach Profilen

Geschichtsprofil: 1 vierstündige, 1 fünfstündige Klausur in Q2.1, Abitur in Q2.2

Bio-, Sport- und Musikprofil: 1 pro Halbjahr

Q2.1: Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme

Historische Inhalte	Problemorientierte Fragestellungen	Unterrichtliche Anregungen/Anmerkungen
Weltanschauungen und Gesellschaftskonzeptionen des 19. und 20. Jahrhunderts: Liberalismus, Sozialismus, Faschismus	Weltanschauungen gleich Ideologien? Liberalismus, Sozialismus und Faschismus – nach wie vor aktuelle Vorstellungen?	Formen dieser Weltanschauungen heute
Chancen und Scheitern der ersten deutschen Demokratie	Die Weimarer Republik – Demokratie ohne Demokraten? Die Weimarer Republik – zwangsläufiges Scheitern oder Zerstörung der Demokratie?	Lehren im Grundgesetz finden
Nationalsozialistische Diktatur Herrschaft und Ideologie im NS-Staat „Volksgemeinschaft“, Ausgrenzung und Verfolgung Holocaust Der Faschismus als europäisches Phänomen Nationalsozialismus in der Geschichtskultur	Die Deutschen im NS – Hitlers willige Volksgenossen? Holocaust – Wissen, Nicht-Wissen, Nicht-Wissen-Wollen? Italien unter Mussolini – Faschismus ohne Antisemitismus? Der Nationalsozialismus – Vergangenheit, die nie vergeht?	Stolpersteine in Neumünster
Der Sozialismus in der DDR Die Sowjetunion und die Gründung der DDR Politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Strukturen	Die Debatte über die DDR als Unrechtsstaat KONTROVERSE: Die Totalitarismusdebatte –	Zeitzeugeninterview

	inwieweit lassen sich Diktaturen vergleichen?	
--	---	--

Q2.2: Dauerhafter Friede – eine Utopie? Friedensschlüsse und Lösungsversuche internationaler Konflikte

Historische Inhalte	Problemorientierte Fragestellungen	Unterrichtliche Anregungen/Anmerkungen
Der Westfälische Friede ·	Frieden – nur Abwesenheit von Krieg?	Grundideen und -konzepte Frieden, positiver/negativer Frieden, stabiler Frieden, zivilisatorisches Hexagon
Der Wiener Kongress	Nichteinmischung in innere Angelegenheiten als Konfliktlösung? Gleichgewicht der Kräfte – ein funktionierendes Ordnungsmodell für Europa?	
Der Versailler Vertrag	Der Versailler Vertrag – eine vertane Chance?	
Alliierte Kriegskonferenzen am Ende des Zweiten Weltkrieges	Friede durch Besatzung?	
Internationale Beziehungen in der bipolaren Welt	Gegenseitige Abschreckung – eine erfolgreiche Friedensstrategie?	Heutige erneute Bipolarität?
Friedensbewegung ·	Pazifismus – ein absoluter Wert?	Veränderte Wahrnehmung von Pazifismus nach Ukrainekrieg
Konfliktlösungen in der multipolaren Welt	UNO und NATO als multilaterale Ordnungshüter? KONTROVERSE: Das Ende des Kalten Krieges – Ergebnis des militärischen Niederrüstens?	